



Pfarre Aktuell

Nr. 12
Dezember 2025

Liebe Pfarrangehörige!

„Weihnachten ist nicht nur das Fest der Schenkenden, sondern auch derer, die nichts zu schenken haben oder niemanden haben, dem sie etwas schenken könnten.“ Mit diesen Gedanken von Romano Guardini will ich durch den Advent bis zu Weihnachten gehen.

Ich freue mich auf die Adventabende, wo ich Zeit für mich selber finde. Es tut gut, sich zu erinnern, dass Weihnachten eigentlich das Fest der Geburt Jesu Christi ist. Die Geburt jenes Kindes, das später, als Gottessohn, die Nächstenliebe nicht nur

predigte, sondern auch vorlebte. Es gehört zum Merkmal christlichen Lebens, hier in die Fußstapfen Jesu zu steigen und solidarisch mit der ganzen Schöpfung zu leben. In den Weihnachtsliedern ist viel von Freude und Fröhlichkeit die Rede, ich freue mich schon, nicht nur sie wieder gemeinsam in den Gottesdiensten zu singen, sondern auch diese Freude jeden Tag aufs Neu zu erfahren und den Stress zu vermeiden.



Und ich bin dankbar für unseren Glauben, einen Glauben der trägt und Halt gibt. Wir haben allen Grund uns zu freuen über einen Gott, der so sehr liebt, dass er in Jesus Christus Mensch wird, um mit den Menschen zu sein. Feiern wir diesen Glauben in den kommenden Wochen auch wieder gemeinsam.

Ich wünsche uns allen eine frohe Zeit der Erwartung auf das Weihnachtsfest. Möge die Freude der Weihnacht weit hineinklingen

*Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki*

Friedenslicht von Bethlehem

Heuer kommt es wieder aus Bethlehem, dort soll nach zwei Jahren Weihnachten wieder in der Geburtskirche gefeiert werden. Möge dies ein gutes Zeichen dafür sein, dass Friede tatsächlich möglich wird und dauerhaft bleibt. Sie können das Friedenslicht am 24.12.2025 ab 9:30 Uhr im Pfarrhof abholen oder nach der Kindermette aus der Kirche mit nach Hause nehmen.



Warten auf ... ?

Advent! Eine Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf das Geburtstag Jesu. Seit Jahrhunderten stimmen wir uns Menschen in diesen Wochen auf das Weihnachtsfest ein. Früher wurde von der „stillen Zeit“ gesprochen. Die Menschen haben gefastet und gebetet, um offen zu sein für das, was zu Weihnachten gefeiert wird. Heute ist so vieles anders: Auf den Straßen und in den Geschäften herrscht Hektik. Lebkuchen gibt es bereits Ende August und viele bunte Lichter leuchten schon im November. Auch die Christkindlmärkte öffnen immer früher ihre Pforten und laden zum Kaufen von Kunsthandwerk, Weihnachtskekse und Geschenken ein. Weihnachtslieder tönen uns im Radio und in Geschäften entgegen. Gärten, Balkone, Wohnungen und Schaufenster zeigen sich in vollem Schmuck. Alles wirkt fertig und perfekt für Weihnachten. Was soll jetzt eigentlich noch kommen? Worauf sollen wir noch warten? Alles ist doch schon da, immer. Die Menschen brauchen auf nichts mehr zu warten. Aber warten wir wirklich auf nichts? Brauchen wir wirklich Gott, Jesus nicht mehr? Diese Frage soll uns begleiten durch den Advent, bis zu Weihnachten. Vielleicht finden wir eine ganz andere und überraschende Antwort auf diese Frage. Nehmen wir uns Zeit für das Warten und bereiten uns ganz bewusst auf die Geburt Jesu vor. Vielleicht entdecken wir wieder den eigentlichen Grundgedanken von Weihachten. In diesem Sinne wünschen ich Euch/Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit



PAss. Mag. Barbara Berger

Chor für Christmette

Mag. Christa Dworak-Leitzmüller lädt wie in den letzten Jahren alle Sangesfreudigen ein, in einem Projektchor mitzuwirken, um die Christmette musikalisch zu bereichern.

Wenn Sie gerne mitsingen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Mag. Dworak-Leitzmüller. Mobil: 0664/73879406.
Gutes Gelingen!



Neue Kanzeleistunden ab Dezember:

Dienstag und Freitag: jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 11:00 Uhr
Samstag: 17:00 – 18:00 Uhr



Weihnachtsstandl und Weihnachtsbäckerei

Samstag, 29.11.2025: ab 15:00 Uhr

Weihnachtsstandl des PGR im Weihnachtsdorf

(Weihnachtskekse, Schnitzelsemmeln, Glühwein, Hot Orange)

Abgabe der Weihnachtskekse im Pfarrhof:

Freitag, 28.11.2025 von 9:00 – 11:30 Uhr und ab 14:00 Uhr.



Adventsingen am 14.12.2025, 16:00 Uhr in der Pfarrkirche



Heuer laden FancyFair und Musikfreunde zu einem Adventsingen in unsere Pfarrkirche ein. Musik zum Advent und ansprechende Texte bieten einen Ruhepunkt in der vorweihnachtlichen Zeit, die leider nicht immer die „stillste Zeit im Jahr“ ist, wie es in einem bekannten Lied heißt.

Ausführende: **FancyFair, Verena Gharibo und die Kunterbunten Klangkids, Chor der Mittelschule Zwentendorf, verbindende Worte von Gerda Kettinger.**
Nehmen Sie diese Einladung an, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Agape im Anschluss: Glühwein, Hot Orange, Lebkuchen und Nussbrot

Krankenkommunion

Der Herr Pfarrer ist am Freitag, dem 19.12.2025 ab 9:00 Uhr unterwegs, um Pfarrangehörigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Kirche gehen können, die Weihnakkommunion zu bringen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Herrn Pfarrer in Verbindung.



Anbetungstag

Freitag, 19.12.2025; Aussetzung um 12:00 Uhr; 18:00 Uhr Messe und Einsetzung.

Nützen Sie die Gelegenheit zum sehr persönlichen Gebet vor dem Allerheiligsten, um Gott zu loben, zu danken, aber auch um Ihre Sorgen und Anliegen Gott anzuvertrauen!

Pfarr-Reise Zentralschweiz 2026

Die Informationsblätter und Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand auf oder können in der Pfarrkanzlei abgeholt werden. **Anmeldeschluss: 6.1.2026.**

Die Anmeldungen können Sie Herrn Michael Ledwinka geben, im Pfarrhof entweder persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen.



Rückblick

Taufe: 08.11.2025: Amélie Josefín Schuh

Begräbnisse: 29.10.2025: Gerlinde Maria Engelbrecht

27.11.2025: Edith Fleischmann



Herzliche Einladung zur Vorbereitung der Kindermette

Donnerstag, 18.12.2025 um 16:00 Uhr im Pfarrhof

Sternsingeraktion 2026

Sternsingertreffen, Samstag 29.11.2025 um 10:00 Uhr im Pfarrhof



Heuer wird es möglich sein, alle Haushalte zu besuchen. Im Mittelpunkt steht diesmal Tansania, die dort tätigen Missionarinnen und Missionare werden mit Ihren Spenden unterstützt. Schulen, Krankenhäuser und Projekte sollen helfen, Bildung und Lebensqualität zu erhöhen und vor allem den Frauen in Tansania ein eigenständiges Leben zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Vielen Menschen geht es auch bei uns nicht rosig, aber verglichen mit Tansania immer noch um vieles besser.

Es werden noch dringend Begleitpersonen gesucht!!!

Helfen Sie helfen! Vergelt's Gott!

„Friede den Menschen auf Erden!“

So singen die Engel nach Lukas (Lk 2, 14). Und ergänzen: „den Menschen seines – also Gottes – Wohlgefällens.“ Menschen, die Gottes Wort hören und versuchen, danach zu leben, leben in diesem Sinne wohlgefällig. Das Wort Gottes ist einfach. Wir müssen keine über sechshundert Gebote, ja nicht einmal die Zehn Gebote befolgen, es genügt „Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst!“ So steht es schon im Alten Testament (Dtn 6,5; Lev 19, 1 ff), so lehrt es auch Jesus (Mk 12,29 ff). Was hindert uns daran, danach zu leben? Lassen wir uns von den scheinbar Mächtigen dieser Welt nicht ängstigen, nicht verwirren.

Möge Sie dieses Vertrauen auf die wahre Macht Gottes erfüllen!

Frohe und gesegnete Weihnachten!



Sbr Michael Ledwinka

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;

Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4

email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>